

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 30.08.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - Bürger für Röbel-freie Wählergruppe

Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE

Vertretung für: Frau Elke
Schoenfelder

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne

Herr Jörg Oldenburg - CDU

Herr Felix Steinbeck - CDU

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

entschuldigt

Frau Ulrike Sturm - SPD

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.05.2016
- 5 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 5.1 3. Satzung zur Änderung der Kurabgabensatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2016-020

- 5.2 Förderung aus dem Programmteil "städtebaulicher Mehraufwand" der Städtebauförderung,
architektonische Gestaltung und städtebauliche Einordnung des Ersatzneubaus Hohe Straße 18
Vorlage: 25-2016-018
- 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

- zu 3 Einwohnerfragestunde
Es sind keine Einwohner anwesend.

- zu 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.05.2016
Die Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2016 wird ohne Änderungen gebilligt.

- zu 5 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 5.1 3. Satzung zur Änderung der Kurabgabensatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2016-020

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und gibt kurze Erläuterungen zu den Gründen für die beabsichtigte Änderung.

Diskutiert wird die beigefügte Aufstellung vom Tourismusverband, insbesondere die geringen Übernachtungszahlen für unsere Stadt.

Eine Erweiterung des Zeitraums wird in Anbetracht der Handhabe in den umliegenden Städten befürwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Kurabgabensatzung der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.2 Förderung aus dem Programmteil "städtebaulicher Mehraufwand" der
Städtebauförderung,
architektonische Gestaltung und städtebauliche Einordnung des Ersatzneubaus
Hohe Straße 18
Vorlage: 25-2016-018

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein.

Es wird von allen begrüßt, dass dieser erhebliche Schandfleck in der Hohen Straße nun endlich verschwinden soll.

Der Investor hat bereits ein Haus in Röbel/Müritz saniert.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Förderung des städtebaulichen Mehraufwandes für die Errichtung eines Gebäudes als Ersatzneubau auf dem Grundstück Hohe Straße 18.
2. Der Hauptausschuss beschließt gemäß Städtebauförderrichtlinien des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Finanzierungsberechnung des treuhänderischen Sanierungsträgers BIG Städtebau die Gewährung eines Zuschusses (Höchstbetrag, brutto) in Höhe von 32.283,00 €
Der Eigenanteil der Stadt Röbel/Müritz in Höhe von 20 % an den Städtebaufördermitteln beträgt 6.457,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Westerkamp stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 8 Sonstiges

Herr Westerkamp spricht die Entwicklung des Hafenstandortes an. Im Bauausschuss findet gegenwärtig die Vorstellung der Interessenten statt.

Es wird die Variante mit 2 Märkten diskutiert. Zur Bebauung mit einem Hotel äußert sich Herr Oldenburg zur bereits jetzt nicht gegebenen vollen Auslastung. Es ist davon auszugehen, dass es auch für unsere anderen Hotels nicht anders aussieht. Die Schaffung einer so starken Konkurrenz mit 400 Betten sollte unbedingt berücksichtigt werden.

Es wird festgestellt, dass keine Variante das Optimum darstellt.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass der Festplatz voll erhalten bleibt.

Herr Steinbeck hinterfragt den Betrieb der Fontäne. Seiner Meinung nach sollte sie aufgrund des hohen Stromverbrauchs nicht wieder aufgebaut werden.

(Nachfrage beim Ordnungsamt: Motor hat eine Leistung von 4 KW, geschätzte Stromkosten jährlich nur 160 €, Laufzeiten wurden eingeschränkt, nächstes Jahr Einbau eines separaten Zählers.)

Die Fontäne wurde aufgearbeitet und ist nun schon ein Hingucker an der Promenade. Da die Kosten nicht so hoch sind, ist sie wieder aufgestellt worden.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in